

Heyse, Paul: Parma (1872)

1 Des Himmels höchste Wölbung zu erfliegen
2 Ist deiner Engel Jubelsturm geglückt,
3 Und wieder liebtest du, dem Licht entrückt
4 In spielend süßer Dämmerung dich zu wiegen.

5 Auch der Gefühle Zwielficht, drin verschwiegen
6 Die Seele schwelgt, hat deinen Sinn entzückt;
7 So schufst du die Madonna reizgeschmückt,
8 Wert, daß die Himmel ihr zu Füßen liegen.

9 Noch ist sie irdisch ganz. Im Palmenwäldchen
10 Ruht sie behaglich an der schönsten Stelle,
11 Bei ihr das Götterkind, das sie geboren.

12 Die Schale füllt dem blonden Huldgestältchen
13 Ein Engel aus improvisierter Quelle,
14 Indes die Mutter lächelt traumverloren.

(Textopus: Parma. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63784>)